

Unsere Themen:

Andacht

- „Als Laienvertreter für Bezirk und Gemeinde Flensburg bei der Norddeutschen Jährlichen Konferenz 2015“
- „Woher kommt unser Geld und wohin geht es?“
- „Sunday Service“

Regelmäßige
Veranstaltungen

Impressum

Wichtige
MitarbeiterInnen

Wesleyzitat



Monatsspruch April:

**Wahrlich, dieser ist Gottes
Sohn gewesen!**

Matthäus 27,54

Liebe Leserin, lieber Leser,

Kann so ein Ausspruch zur
Einigung unter den
Weltreligionen beitragen?

Mit Moslems und Juden sind wir

Christen uns einig, dass wir denselben Gott der Liebe anbeten. Jesus ist für sie und auch für Buddhisten ein großes Vorbild darin, wie Menschen in Liebe für Gott und ein gutes Miteinander leben und sterben können. Da können wir gemeinsam reden und handeln.

Doch für uns Christen ist Jesus mehr, weil er nicht nur gestorben sondern auferstanden ist. Weil Jesus Christus zu neuem Leben auferweckt wurde, können wir zu neuen Anfängen für uns und andere aufwachen. Im Vertrauen auf ihn wachen wir immer wieder auf zu neuen Möglichkeiten der Liebe, selbst wenn in uns etwas stirbt oder wenn wir selber entschlafen. „Alle Menschen müssen sterben, weil sie mit Adam verwandt sind. Ebenso werden alle durch die Verbindung mit Christus zu neuem Leben auferweckt.“ (1. Kor. 15,22) Solange uns diese gute Botschaft noch von anderen trennt, müssen wir mit ihnen da neu anfangen, wo wir schon gemeinsam sind.

Viele gute Neuanfänge

wünscht Eure/Ihre Pastorin Regina Waack



Als Laienvertreter für Bezirk und Gemeinde Flensburg bei der Norddeutschen Jährlichen Konferenz 2015

Bei den Konferenzen kommt man mit vielen Pastoren oder Laienvertretern anderer

Gemeinden ins Gespräch. Mal kurz, mal tiefgründiger. Dabei werde ich auch immer wieder gefragt, wie groß unsere Gemeinde ist, wie viele Menschen wir sind und ob wir etwas Besonderes machen.

Dann erzähle ich gerne davon, dass wir zwar seit gut 20 Jahren nur noch eine kleine Gemeinde sind, aber uns stabil halten und das sogar durch viele längere Vakanzen in diesen letzten 20 Jahren hindurch.

Und wir sind nicht nur da, sondern auch in Bewegung. Wir haben diakonische Projekte, mit denen wir nach draußen gehen.

Da ist unsere Straßenarbeit, die wir sogar in der Ökumene mit der Gemeinschaft in der evangelischen Kirche tun und bei der wir obdachlosen Menschen etwas zu essen, etwas Warmes zu trinken und unsere Aufmerksamkeit geben.

Ein anderes Projekt heißt „Never walk alone“, wo wir Menschen auf ihrem letzten Weg auf Erden begleiten, um die sich sonst niemand kümmern würde.

Wir öffnen auch gerne unser Gemeindezentrum gerne für Menschen, die neu zu uns kommen und mit uns Gemeinschaft und Gott erleben möchten.

Auch wenn es noch nicht so viele sind, die neu zu uns kommen, so zeigt es uns doch, dass es bei uns weiter geht.

Und davon erzähle ich gerne auf der Konferenz; dieses Jahr vom 9. Bis 12. April in Berlin Lankwitz.

Euer Edgar Nordmann

„Sunday Service“

Seit einiger Zeit haben wir oft Gäste im Gottesdienst, denen Englisch näher ist als Deutsch. Von ihnen wissen wir, dass es in Flensburg viele Menschen, besonders an der Uni, gibt, die sich wohler fühlen, wenn sie Englisch sprechen.



Diesen Menschen möchten wir Gottesdienst, also Gemeinschaft vor Gott, auf Englisch ermöglichen. So bieten wir bis Ende des Jahres jeden 3. Sonntag im Monat unseren gewohnten Gottesdienst als „Sunday Service“ an. Lieder und Zeit für Gemeinschaft werden auf Deutsch und auf Englisch sein. Eine deutsche Version der Lesungen und der Predigt bekommen alle zum Mitlesen, denen Deutsch näher ist als Englisch. Lasst uns weiter gastfreundlich sein!

Regina Waack

Monatsspruch Mai:

**Alles vermag ich
durch ihn,
der mir Kraft gibt.**

Philipper 4,13

Woher kommt unser Geld und wohin geht es?

Der Blick auf die Kontoauszüge gleicht manchmal einer Achterbahnfahrt: werden die Einnahmen die Ausgaben decken?

Ja, was sind denn unsere Einnahmen?

Das sind die freiwilligen Monatsbeiträge, Spenden und Kollekten unserer Mitglieder und Freunde, die zwar

einen großen Teil der Einnahmen ausmachen. Aber angewiesen sind wir auf die Sonderopfer, wie Erntedankopfer, Weihnachtsoffer und Osteropfer und unsere Mieteinnahmen über die Dienstwohnung, die Nutzungsentschädigung im Keller und die Mieteinnahmen unsere drei Garagen.

Und unsere Ausgaben?

Der größte Brocken ist die Umlage, die wir monatlich an die Konferenz zahlen, damit Gehälter der Pastorinnen, der Pensionäre, Witwen und ein sehr kleiner Teil für Verwaltung finanziert werden.

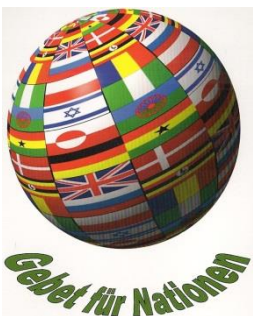
Die Unterhaltungskosten unseres Gemeindezentrums z. B. die Energiekosten wie Heizung, Strom, Wasser und Abwasser, Müllabfuhr und Straßenreinigung kommen dazu. Fahrtkosten, Verwaltungskosten, unsere Mutmachpost, diakonische Aufgaben runden den Ausgabenkatalog ab.

So sehen sich viele der aktiven Mitglieder gezwungen, nicht nur unentgeltlich mitzuarbeiten, sondern oft eigene Kosten selbst zu tragen, um gemeindliche Aufgaben zu lösen, sowie die Anschaffung von notwendigen Geräten bis hin zu Kaffee und Tee wenn möglich zu spenden. Das ist keine Klage, aber soll schon den Hinweis enthalten, dass mit äußerster Sparsamkeit gewirtschaftet wird und alle dankbar sind für jede Unterstützung in Zeit und Geld.

Die konkreten Zahlen werden in der Bezirkskonferenz öffentlich vorgelegt.

Die Arbeit in und mit dieser Gemeinde ist ein Glaubenswerk
und wir tun dieses in der festen Überzeugung im Vertrauen auf unseren Gott.

Uwe Lembcke



Die Evangelische Allianz Flensburg lädt ein, miteinander für einzelne Nationen und ihre Menschen gezielt zu beten. An jedem Abend soll ein Land mit seinen Anliegen besonders im Mittelpunkt stehen.

Donnerstag, 30. April: Tunesien

Donnerstag, 28. Mai: Italien

19.30 Uhr (bis max. 21 Uhr)

Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche Flensburg, Südergraben 28

Mutmachpost

Gruß der Ev.-methodistischen
Kirche Flensburg

Fruerlundholz 18,
24943 Flensburg

Kontaktinformation:

Pastorin: Regina Waack

Telefon: 0461 - 5 44 33
oder 0461-49388197

E-Mail: flensburg@emk.de
oder pergrina@aol.com

Bankverbindung:
Nord-Ostsee Sparkasse:

IBAN: DE44 2175 0000 00002504 65
BIC: NOLADE21NOS

www.emk.de/flensburg

Neben der Pastorin haben diese
Gemeindeglieder die wichtigsten Ämter
unseres Bezirkes inne:

Annemarie Schilling ist als
Bezirkslaienführerin
Ansprechpartnerin für alle
diejenigen, die in unserer
Gemeinde ehrenamtlich tätig
sind

Tel.: 0461 - 51420

Uwe Lembcke
ist Vorsitzender der
Gemeindeleitung und
Kassenführer der Gemeinde
Tel.: 0461 - 8406876

Edgar Nordmann ist unser
Delegierter der Norddeutschen
Jährlichen Konferenz, der
Synode unserer Kirche.
Tel.: 04846 - 601789



Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé
Montags	15:00 Uhr	Sozialprojekt Häkeln und Stricken
Dienstags	12.00 Uhr	Straßenarbeit (14-tägig)
Mittwochs	06.00 Uhr	Gebetskette (wo man gerade ist)
Freitags	17.00 Uhr	Trommeln mit Lydia
4. Dienstag	18:00 Uhr	Gemeindeleitung
1. Freitag	19.00 Uhr	Hauskreis Schleswig
2. Donnerstag	18:30 Uhr	Hauskreis Flensburg/Tarp

Gäste sind überall herzlich willkommen!

Abweichungen und besondere Veranstaltungen
finden Sie in unserem Veranstaltungskalender und unter:
www.emk.de/flensburg



„Hast du, erstens,
alles erworben
und, zweitens,
alles gespart,
was du konntest,
dann gib, drittens,
alles, was du kannst.“

John Wesley